

	<p>Object: Landschaft mit Blick auf Frankfurt am Main</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A I 748</p>
--	---

Description

Peter Burnitz widmete sich nach seiner Promotion und der Zulassung zum Anwalt zunehmend der Malerei. Von 1851 bis 1857 lebte und studierte er in Paris. Die Landschaftsmaler Camille Corot und Charles-François Daubigny wurden seine Vorbilder. Deren Kunstauffassung vermittelte er später den Frankfurter Kollegen.

Das Bild der Nationalgalerie zeigt die Silhouette des noch kleinen Frankfurt am Main von den mit Apfelbäumen bewachsenen Höhen im Süden von Sachsenhausen aus gesehen. Eine ähnliche Ansicht befindet sich im Städel Museum in Frankfurt am Main. In beiden Fällen ist der Domturm vor dem Brand von 1867 dargestellt. 1868 begab sich Burnitz erneut nach Paris.

In Deutschland fanden die moderneren französischen Maler und auch ihre deutschen Schüler erstmals auf der Internationalen Kunstausstellung in München 1869 öffentliche Anerkennung. Damals erhielten nicht nur Courbet (für das Bild »Steinklopfer«, ehemals Gemäldegalerie Alte Meister, Dresden, Kriegsverlust) und Corot, sondern auch Burnitz eine Auszeichnung.

Hermann Becker, Historienmaler und Gegner des ›réalisme‹ in der Kunst, aber charakterisierte Burnitz noch 1888 als »unwandelbare[n] Meister des Tones der aschgrauen Langeweile. [...] eine flache Gegend bei Frankfurt, [mit] einem gewissen feingrauen luftigen Gesamtton, der nicht ohne Reiz ist, natürlich muss man nach irgend einer feineren Durchbildung des Einzelnen in der Farbe, geschweige in der Form nicht fragen, das Alles kommt neben dem ›Ton‹ nicht in Betracht« (H. Becker, Deutsche Maler, Leipzig 1888, S. 491). Er erfaßte mit seiner Kritik ungewollt das aufregend Neue der Werke von Burnitz zu ihrer Zeit. | Angelika Wesenberg

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand

Measurements:

Höhe x Breite: 46 x 66 cm; Rahmenmaß: 66
x 87 x 6 cm

Events

Painted	When	Before 1867
	Who	Peter Burnitz (1824-1886)
	Where	